

IV.16

Leben in Kirche und Gemeinde

Aus Dunkelheit wird Licht – einen Gottesdienst zu Ostern gestalten

Diane Newel, Neuendettelsau



Schon Kinder im Grundschulalter machen Erfahrungen mit Verlust, Trauer oder Hoffnungslosigkeit. Die vorliegenden Materialien thematisieren diese Themen, zeigen den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Jesu Tod und Auferstehung und vermitteln ihnen Zuversicht. Als Abschluss steht ein Schulgottesdienst, in dem die Kinder aktiv mitgestalten und in den die Ergebnisse der Unterrichtseinheit einfließen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen: 1 bis 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden + Gottesdienst

Kompetenzen: von biblischen Geschichten erfahren, Textverständnis schulen, Stärken einbringen, einen Gottesdienst gestalten

Thematische Bereiche: Neues Testament, Jesus, Ostern, Feste im Kirchenjahr

Medien: Texte, Arbeitsblätter

Zusätzliches Material: Farbseite (M 6)

Und jetzt?

M 1

Sie können es nicht fassen. Das darf doch nicht wahr sein: Jesus ist tot. Gestorben am Kreuz – ein grausamer Tod!

Dabei war doch immer alles so schön: Umhergezogen sind sie mit ihm, ihrem besten Freund. Viele Gespräche haben sie mit ihm geführt, bewundert haben sie ihn. Alles haben sie ihm sagen können, jedes Geheimnis, immer war er für sie da. Sie waren Zeuge, wie er Kranke gesund gemacht und Traurige getröstet hat, wie er auf diejenigen zugegangen ist, um die sonst alle einen großen Bogen gemacht haben. Gespannt haben sie ihm zugehört, wenn er von seinem Vater im Himmel erzählt hat und wenn er ihnen das Bild einer besseren Welt gezeichnet hat. Gespannt und voller Hoffnung waren sie, unbesiegt haben sie sich an seiner Seite gefühlt.

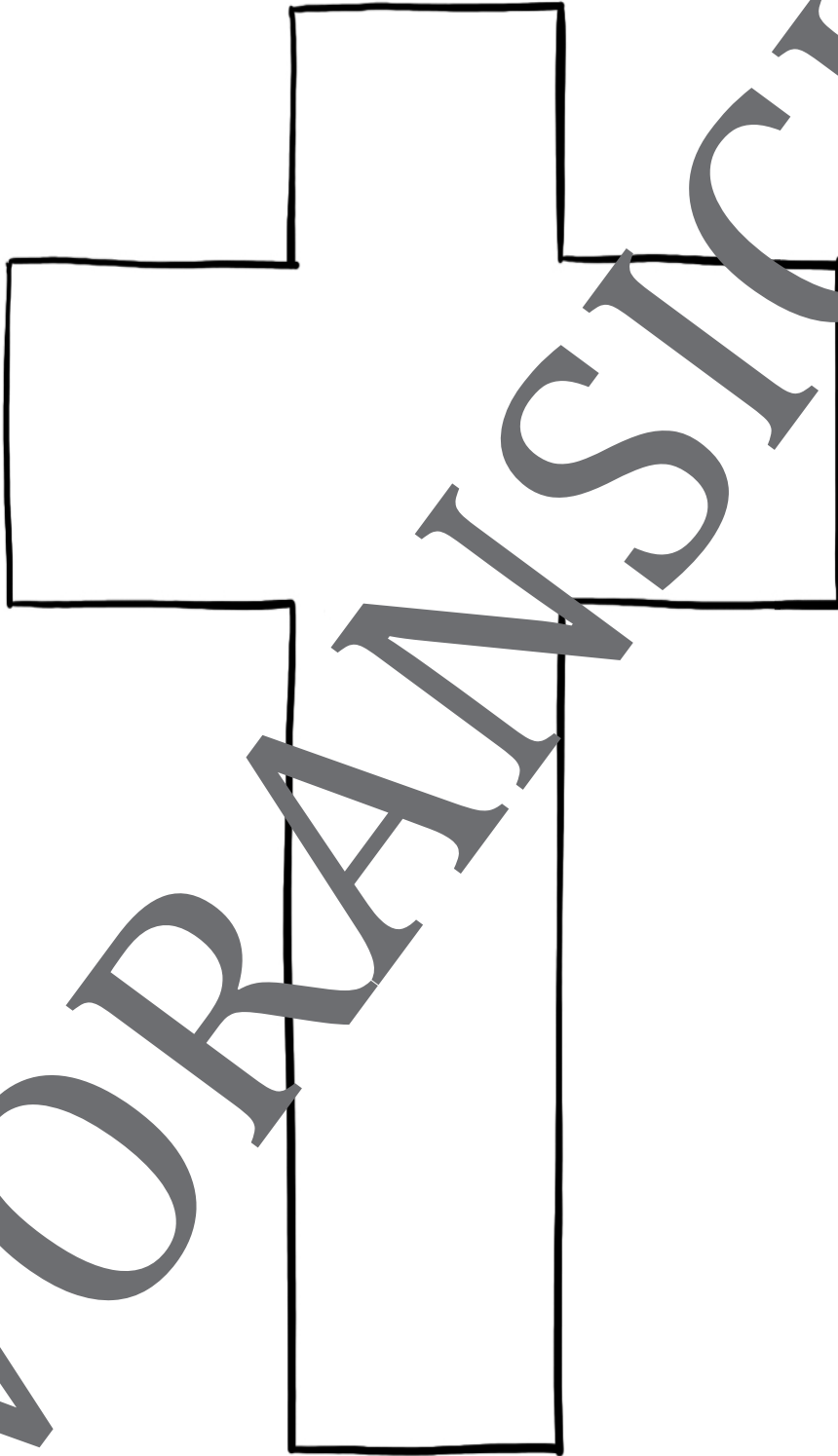
Sie waren auch dabei, als sein Weg zu Ende ging. Aber verraten, verurteilt und schließlich an dieses Kreuz geschlagen wurde. Er wusste, dass es so kommen würde. Abschied lag in der Luft, als er an ihrem letzten gemeinsamen Abend mit ihnen aß und trank – am Abend seines Todes. Nie würden sie das vergessen. Wie er das Brot teilte und den Wein herumreichte. Wie er sprach: „Erinnert euch an mich, wenn ihr bald euren das Brot teilen und den Wein herumreichen werdet.“

Nein, niemals wollen sie das vergessen! Noch immer hören sie sein Lachen, haben seine Stimme in ihren Ohren. Noch immer sehen sie seine Gestalt, sehen seine Augen vor sich. Nein, das durfte nicht sein! Was sollte denn jetzt werden? Was sollten sie machen? Sie brauchten ihn doch – ihn, Jesus, auf dem all ihre Hoffnung lag.

M 4 Das war traurig



Aufgabe: Um was oder wen hast du schon einmal getrauert?
Schreibe es in das Kreuz.



VORANSICHT

M 15**Auftrag für Expertengruppe E – Erinnerungszeichen gestalten****Aufgaben**

1. Malt die Kerzen farbig aus.
2. Schreibt einen Wunsch/etwas Schönes hinein.

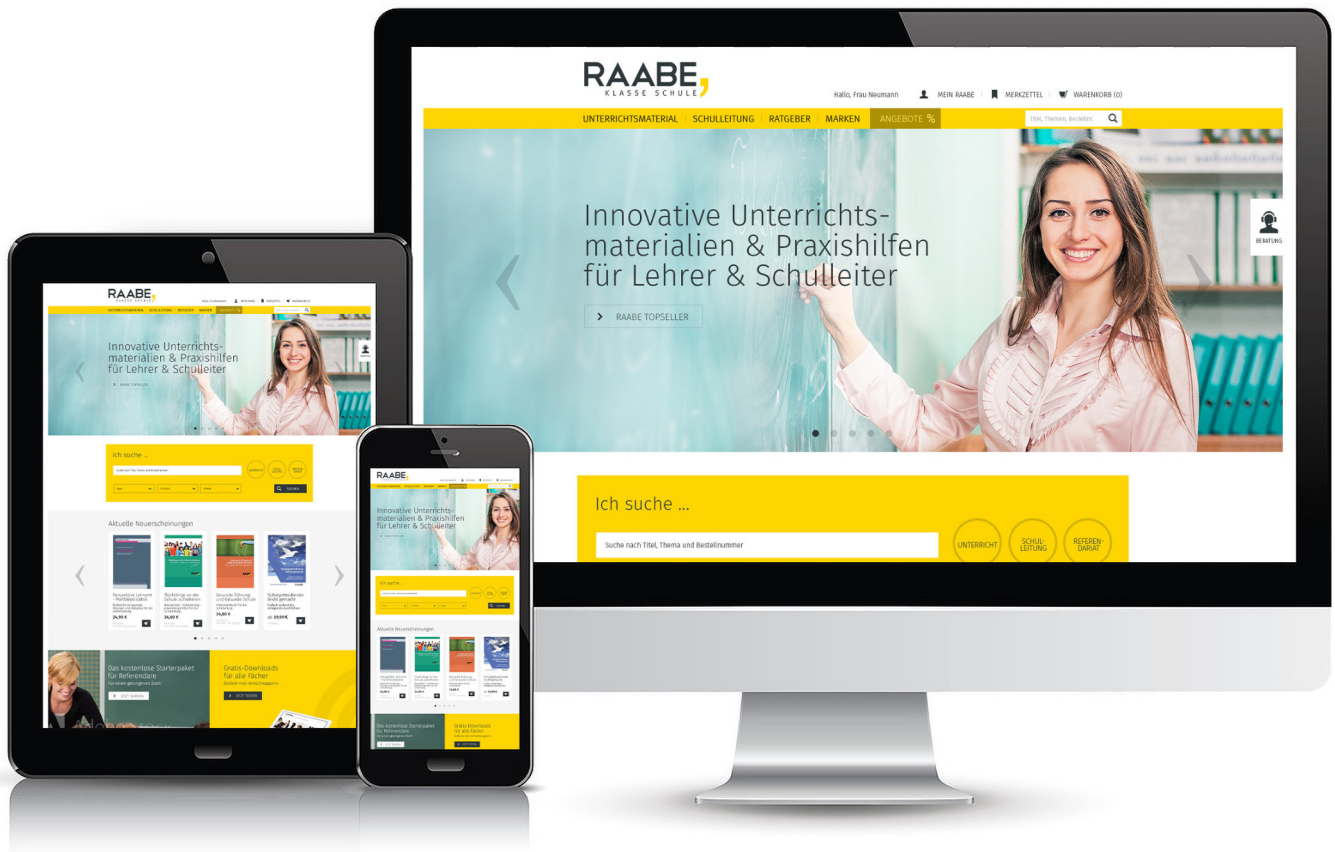


Tip: Ihr könnt euch Ideen bei den Wörtern von Expertengruppe A holen.

3. Schneidet die Kerzen aus und überreicht nach dem Gottesdienst jedem Teilnehmer eine davon.



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de